

Thomas Wright

Amselweg 9

26639 Wiesmoor

Tel.: 0176 22139389

Mail: thomas.wright@mail.de

Wiesmoor, den 09.01.2021

Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung einer Schnellladestation im Zuge des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ auf dem Marktplatz

Bei der Ausschusssitzung Stadtentwicklung, Klima- und Umweltschutz am 16.12.2021 wurde die erfreuliche Nachricht mitgeteilt, dass die Stadt Wiesmoor in das Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“ aufgenommen wurde und den Zuschlag für 345.000,00 EUR als virtuelles Budget erhalten hat. Die Verwaltung hat unter anderem vorgestellt, dass an drei Orten in Wiesmoor E-Ladesäulen installiert werden sollen. Es wurde darauf hingewiesen, dass es sich um 22kW Ladesäulen handeln soll.

Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass 22kW Ladestationen wegen der langen Ladezeit nicht die Attraktivität von öffentlichen Plätzen steigern wird. Wiesmoor besitzt aktuell keine Schnellladestation und ist somit für Besitzer*innen von voll elektrischen Fahrzeugen nicht attraktiv. Nur wenn Wiesmoor die Möglichkeit bietet E-Fahrzeuge schnell zu laden, würde das die Attraktivität steigern. Die 22kW Lösungen sind eher etwas für zu Hause, da dort die Fahrzeuge länger verweilen. Am Marktplatz wäre ein Schnellladesystem besser und sinnvoller.

Wenn Wiesmoor fortschrittlich sein und evtl. sogar auch einen Schritt voraus sein will, sollte zumindest am Marktplatz die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, eine Schnellladestation mit einer Leistung bis zu 150kW zu installieren.

Die Anzahl der Neuzugelassenen Elektroautos in Deutschland steigt in den letzten Jahren nahezu exponentiell an (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/244000/umfrage/neuzulassungen-von-elektroautos-in-deutschland/>). Ein voll elektrisches Fahrzeug ist erstmals das meistverkaufte Auto in Europa im Jahr 2021 (Tesla Model 3).

Außerdem befindet sich am Marktplatz eine Trafostation, welche die Installation vor Ort wahrscheinlich möglich macht. Wiesmoor könnte, auch im Gegensatz zu umliegenden Gemeinden, einen Schnelllader an einem zentral gut zugänglichen Punkt bieten. Der Tourismus würde zudem von der schnellen Lademöglichkeit profitieren.

Die Stadt Wiesmoor würde aktiv zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende beitragen.

Darum beantragt die SPD-Fraktion die technische Realisierung eines Schnellladers am Marktplatz zu prüfen und die Kosten zu ermitteln. Außerdem sollte das Gespräch zu potenziellen Partnern wie z.B. EWE Go gesucht werden, um eine Kooperation bezüglich der Kosten und des Betriebes zu

diskutieren. Die Prüfung müsste sehr kurzfristig geschehen damit dies noch im Förderprogramm berücksichtigt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Anhang – Vergleich von Ladezeiten 22 kW und 150 kW

Anhang – Vergleich von Ladezeiten 22 kW und 150 kW

Am Beispiel VW ID5 (82 kWh Batterie)

Für ca. 80% Kapazität

Haushaltssteckdose (2,3 kW):	ca. 28 Stunden
Wallbox/öffentliche Ladesäule AC (22kW):	ca. 3 Stunden
Öffentliche Ladesäule DC (135kW):	ca. 48 Minuten

Für ca. 100 km Reichweite

Haushaltssteckdose (2,3 kW):	ca. 7 Stunden
Wallbox/öffentliche Ladesäule AC (22kW):	ca. 45 Minuten
Öffentliche Ladesäule DC (135kW):	ca. 9 Minuten

Reichweite für 20 min Ladezeit

Haushaltssteckdose (2,3 kW):	4 km
Wallbox/öffentliche Ladesäule AC (22kW):	42 km
Öffentliche Ladesäule DC (135kW):	213 km